dass Sie Vieles und Neues entdecken in der Vogelwelt, aber nur recht wenige neue Species!

Hochachtungsvoll verbleibt

Krakau, den 17. April 1854.

**Graf Casimir Wodzicki.**

---

## Aus einem Briefe an Herrn Grafen C. Wodzicki,

vom Herausgeber.

. . . . Abgesehen davon, dass meine incriminirte Bemerkung dem Publikum und mir die Freude verschafft hat, wieder einmal ein stets interessantes Lebenszeichen von Ihnen zu erhalten, hat sie denn doch auch den Gegenstand selbst durch Ihre Entgegnung, meines Bedünkens, wesentlich gefördert, und obschon Ihre auf Thatsachen gestützten Argumente mich noch nicht völlig überzeugt, so bekenne ich doch offen, dass sie meine Ansicht mindestens stark erschüttert haben. Ueberzeugt bis jetzt desshalb nicht, weil Ihnen die Eier meiner Sammlung nicht zur Vergleichung standen, und mir nur ein Exemplar der Ihrigen. Ich sende Ihnen desshalb auch die mir augenblicklich zu Gebote stehenden Exemplare mit der Bitte, sie mir nebst den Exemplaren Ihrer Sammlung zu retourniren. Wir werden dann sehen, wie bedeutend oder schwach der Unterschied im Korne zwischen den verschiedenen Individuen und Gelegen ist.

Denn eben nur auf das Korn habe ich bisher Gewicht legen können. Herrn Dr. Thienemann, dem Schöpfer der wissenschaftlichen Oologie, gebührt das Verdienst, die Struktur der Schaale als das standhafteste und eigentlich einzige ausreichende Kriterium der Artbestimmung aufgestellt zu haben, und obwohl diese schwierige Seite der Oologie weit davon entfernt ist, diejenige wissenschaftliche Bestimmtheit, Schärfe und systematische Ausbildung erreicht zu haben, deren sie jedenfalls fähig ist, so bleibt sie doch wenigstens für den Praktiker das bisher einzig sichere Mittel zur sonst überall so schwierigen Bestimmung der Eier. Ich habe Gelegenheit gehabt, sehr viele sicher bestimmte Eier zu untersuchen, wahrscheinlich mehr, als irgend ein Ornitholog oder Sammler, — deren wo keiner z. B. so viele und verschiedene Raubvögelhorste selbst erstiegen haben dürfte; — aber nie ist mir ein Beispiel vorgekommen, dass Eier derselben Species in der Bildung des

Kornes einen specifischen Unterschied gezeigt hätten. Wie bemerkt, es fehlt uns noch eine — Porographie möchte ich es nennen — indess, wer eben Untersuchungen mit und ohne Lupe angestellt hat, wird aus Erfahrung wissen, was gemeint ist. Es soll damit aber nicht die Möglichkeit überhaupt geleugnet werden, dass — wie in so vielen andern Beziehungen — die Natur nicht auch in der Kornbildung der Eier ein und derselben Species abwiche; aber — mein hochverehrter Herr Graf — obschon Sie mich nicht ganz undeutlich zu den »Nesthockern« verweisen wollen, — eine Ehre übrigens, die ich selbst nicht gern abweisen möchte — so bin ich in der That doch vielleicht ebensosehr »Nestflüchter« als Sie selbst, und als solcher werden Sie mir es verstatten, dass ich mich nicht eher vollständig überzeugt erklären kann, als bis ich mit eigenen Augen gesehen und wieder gesehen habe. Hoffentlich kommen Sie nach Gotha, und da werden wir sehen und hören!

Dass ich meines ehrenwerthen Freundes Dr. Deglands briefliche Worte citirte, ist wohl verzeihlich, da sie so ganz à propos kamen. Degland, ein ganz tüchtiger Kabinets-Gelehrter, ist freilich kein praktischer Oolog; aber darauf kommt es in vorliegendem Falle in der That auch weniger an.

Schliesslich noch einmal ausdrücklich mein Bekenntniss hinsichtlich der Speciesfabrikation! Vielleicht bedauert Niemand so sehr den Leichtsinn, die Entdeckungssucht, die Eitelkeit und Einseitigkeit, — die hauptsächlichen Quellen so mancher neuen Species! Steht uns doch noch nicht einmal der Speciesbegriff in der Ornithologie ganz fest, der Natur und ihren Forschern sei's geklagt! Ein gutes Hundert im Kataloge der europäischen Vögel dürfte bedenkliche Fragezeichen erhalten, ginge er durch die Hände sämmtlicher Ornithologen! Ausdrücklich sage ich es noch einmal: mir liegt so gut wie Nichts an dem verfänglichen »Mihi,« und ich bin gar nicht ängstlich ob der Priorität! Auch habe ich noch nicht das Glück oder wenn Sie wollen, das Unglück gehabt, eine neue Species zu entdecken, obwohl ich vor vielen Ornithologen reiche Gelegenheit dazu hätte. . . .

**E. Baldamus.**

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Baldamus August Karl Eduard

Artikel/Article: Aus einem Briefe an Herrn Grafen C Wodzicki 173-174